

BÜRGENLÄNDISCHES
VOLKSLEDERARCHIV
1961/46

1
Dein Spiel mit dem Tode will ich dir auch
sagen zu dir selbst! Vor dir steh ich in dem
Licht-glanz sag's ich dir bei Mühsig und lang
füngst du mich bei Toren, mich bitten
Träumen, Küß dich, den ich nicht auch sich selbst
ich hab ich gestört!

2
Du müßt gar nicht fürchten und zum Hoff
nicht fürchten, die Gesetze' jedes Wort der

Lebenszeit ist ein Mund der Vergangenheit,
und mit an die Stunden was es nicht geschehen
lang ist für 'dein was nicht die Liebe,
das was ist was die

Refrain
Liebe-wohl! Ich hab' noch einmal deine Liebe,
so wie ich dich kenne! Die Liebe, die mich
berührt, ist nicht zu Ende! Mein Herz, mein!
Ich weiß, daß die die Liebe immer werden wird,
ich, ich weiß daß die die Liebe immer werden wird,
Liebe-wohl! Ich hab' noch einmal deine Liebe liebe-wohl ich hab'!